

Programm 2011
Änderungen folgen!

Mi. 5.1. 18.00 Uhr	Vorbereitungsgespräch „Erlanger Frühling 2011“ mit allen interessierten Gruppen und Vereinen
So. 30.1. 11.00 Uhr	Jahresempfang der Kulturvereine im Kultursaal Museumswinkel mit Vorführung des neuen Stadtfilms
So. 6.3. 14.00 Uhr	Brucker Faschingszug
So. 3.4	„Erlanger Frühling“ voraussichtlich am Neustädter Kirchenplatz(?)
Fr. 8.4. 19.30	Jahreshauptversammlung Einladung mit Ort und Tagesordnung folgt!
Sa. 30.4.	Kulturfahrt nach Bayreuth
Anfang Juni	Feierlichkeiten 50 Jahre Städtepartnerschaft mit Eskilstuna
Sa. 25.6. 16/17.7.	Sonnwendfeier bei den Naturfreunden Kulturreise nach Chomutov/Komotau/Tschechien
Fr. 22.7.	Projekttag „Schulen & Vereine“
August	Bürgerreise nach Eskilstuna
Sa. 3.9.	Kulturfahrt 2/2011: voraussichtlich Weimar
Sa. 8.10.	Kulturwanderung in Tennenlohe
Fr. 21.10.	Bürgerreise in die friaulische Gemeinde Venzone (Italienisch-Deutscher Verein)
Sa. 10.12.	Kulturfahrt in vorweihnachtliche Bad Wimpfen
Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!	



Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Dezember 2010

- | |
|---|
| <p>1. Vorsitzender Karl Heinz Lindner, Gebbertstr. 1, 91052 Erlangen, Tel. 861024
Tennenloher Str. 59, 91058 ER, Tel.9333323
e-mail: k.h.lindner@gmx.de</p> |
|---|

Lebendiges Jahr mit „Schuss vorm Bug!“

Das Jahr 2010 neigt sich – wie ich inzwischen im reiferen Alter deutlicher merke – in Windeseile seinem Ende entgegen. Es brachte uns vereinsübergreifend interessante Möglichkeiten der Begegnung, des Miteinanders und des Füreinanders. Gleich mit einer Terminverschiebung (für Egon von Stephani tut man es gerne) begann es, doch noch vor Ende Januar bot sich die gute Gelegenheit, dass sich die Vereinsleute und Politiker(innen) bis hinauf zum Bundestag begegneten und austauschten. Das Publikum am Straßenrand beglückten die Teilnehmer am 40. Brucker Faschingszug mit Sprüchen und den beliebten Auswurfartikeln. Die Vorstandschaft des Stadtverbands schlüpfte in ihre ureigene Rolle und spielte Rosenkavalier, überreichte den Aktiven jahreszeitgemäß Stoffblumen als Dank für die Pflege des Brauchtums und viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Nach drei Jahren war dann auch die Neuwahl der Verbands-Vorstandschaft satzungsgemäß fällig und aus der Feder von Georg Gebhard entstand ein Rückblick auf die Amtszeit.

Internationale Verbindungen

Allüberall stand das Thema „Migration/Integration“ auf der Tagesordnung. Der Stadtverband setzte nach den Themenschwerpunkten „Zypern, Schweden, Frankreich“ bei den vorangegangenen Sonnwendfeiern auf dem lauschigen Gelände der Naturfreunde mit „Slowenien“ fort, gestaltete eine Informationsreise im kleinen Kreis, bereitete mit Unterstützung des DHB, den EFA (insbes. mit Barbara Warner), dem Tanzhaus und der Familie Serbinek einen Informations- und Themenabend

und dann die Sonnwendfeier mit Musik, Gesang und Tänzen aus diesem freundlichen, südlichen Land. Bei unserer Erlanger Griechischen Gemeinde im Keller des Frankenhofes fühlten sich die Gäste ebenfalls sehr wohl.

Veranstaltungen und Fahrten bringen uns näher

Gemeinsame Veranstaltungen, bei denen wir deutlich machen können, mit welchem Engagement und Vielfalt unsere Mitgliedsvereine zu Werke gehen, stehen auch in Zukunft auf dem Programm. „Erlanger Frühling“, Fortbildungsveranstaltungen für Vereinsvorstände, Gespräche mit Politikern und Förderern und potentiellen „Mitstreitern“, Kontakte zu Schulen aber auch zu Menschen in unseren Partnerstädten wollen wir auch 2011 fortsetzen. Ein Blick über den Tellerrand hilft und die Teilnehmerzahl an den Fahrten zeigt, dass entsprechendes Interesse vorhanden ist und vor allem Menschen aus den unterschiedlichen Gruppierungen einander näherbringt. Das kann ja irgendwann zu gemeinsamen weiteren Unternehmungen führen.

Neugestaltete Homepage muss man gesehen haben

Natürlich besitzt der Stadtverband seit vielen Jahren eine Homepage, die allerdings „in die Jahre gekommen“ war. Eine Reise im www brachte die Erkenntnis, dass fast alle Mitgliedsvereine über aussagekräftige Seiten verfügen und diese pflegen. Da wollte der Stadtverband nicht dahinter zurückstehen und fand in Peter Ross einen kompetenten und netten Partner. Nun sind wir up to date und wollen die Seite auch besser pflegen.

Auf dem Laufenden halten wir Sie auch in Zukunft mit Ausgaben des Vereinsmeiers.

„Zum Schuss vorm Bug“

Gestatten Sie bitte noch ein kurzes Wort zum „Schuss vorm Bug“. Stadtverbands-Vorsitzenden Karl Heinz Lindner erlitt im Urlaub in Ungarn ein Hirninfarkt. Bis vergangenen Freitag dauerte die Reha-Maßnahme. Gott sei Dank geht's wieder besser und sicher wird der notwendige Elan für's neue Jahr eintreffen und zu spüren sein. Danke für Ihr Verständnis und die Weiterführung des Verbandes durch meine Vorstandskolleginnen und -kollegen.

ER-TV??? – Eine Anregung aus der Nachbarstadt des Sports

Ja, so Aufenthalte in einer Fachklinik in der Nachbarstadt Herzogenaurach und dann noch ein erhellender Artikel in der Beilage sechs+sechzig unseres Erlanger Leib- und Magenblattes bringt Ideen auf den Weg, die durchaus für Erlangen Sinn machen und der kleinen Großstadt mit führenden Rängen der bundesrepublikanischen Statistiken gut zu Gesicht stehen. Also besorgen wir uns die Beilage, sprechen mit den technisch-verwandten Vereinen und stellen dies im Jahr 2011 auf die Beine. Die Vereine haben als Ideengeber Vorrang bei der Präsentation!!

Ein Blick auf die Webseite www.herzo.tv.de ist erhellend!

Stadtrat vergisst trotz problematischer Kassenlage Vereine & Kultur nicht!!

Trotz Finanzkrise und weniger Geld im Stadtsäckel helfen unsere Stadtmütter und -väter der Kulturszene auch im Amateurbereich. Nach Villa & Isarstraße hören wir mit Wohlgefallen von einer mittelfristigen Überprüfung eines Finanzierungsvorschlages für die Generalsanierung des in die Jahre gekommenen Frankenhofs, der nach wie vor etlichen Vereinen als gerne genutzter Treffpunkt dient.

Vereine aufgeschlossen gegenüber Sozialgutscheinen!

Nun hat der Bundesrat die Überlegungen der Familienministerin in den Vermittlungsausschuss verwiesen und damit auch die Überlegungen des Stadtverbands auf die (>lange/kurze)Bank geschoben, bedürftigen Kindern den Weg in die (Kultur-)Vereine zu ermöglichen. Wir sind offen und hoffen!
Viele Vereine praktizieren die Kostenfreiheit aus sozialen Gründen auch ohne gesetzliche Vorschriften.

*Frohes Fest, Glück, Gesundheit und Erfüllung Daheim und im Verein
Wünscht Ihr Stadtverband*

**Niemals einsam sein –
So ist's bei uns im Verein!**